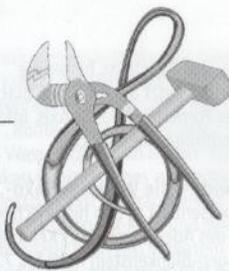


Jazz Education



jazzsemble bezeichnet einen Sommerkurs vom 22.-28.7. an der Akademie **Remscheid**. Den Schwerpunkt bildet das Spiel in unterschiedlichen Ensembles. Ergänzend gibt es Einzel- und Gruppenunterricht am Instrument und in Musiktheorie. Konzerte und Jam Sessions runden das Programm ab. Der Kurs eignet sich für Musikschüler und -studenten, freie Musiker und auch für Musikpädagogen. Es unterrichten Sebastian Sternal, p, Angelika Niescier, sax, Anne Hartkamp, voc, André Nendza, b, Philipp van Ender, g, und Christoph Hillmann, dr. www.jazzsemble.de

In **Freinsheim** in der Pfalz wird vom 2.-5.4. der **Jazzworkshop** zum 15. Mal ausgerichtet. Das Programm umfasst Instrumentalunterricht, Theorie, Gehörbildung, Rhythmik, Combospiel und Head-Arrangements. Das Dozententeam bilden Christian Eckert, g, Anke Helfrich, p, keyb, Nicole Metzger, voc, Johannes Schaedlich, b, Dirik Schilgen, dr, Helmut Engelhardt, sax, cl, Stefan Weber, sax, und Ralph „Mosch“ Himmler, tp, flh. Info: www.christianekert.com

Das **Freie Musikzentrum München** hat seine Broschüre Frühling/Sommer 2013 veröffentlicht. Man findet ausführliche Informationen zum Kompaktstudium für Jazz, Rock + Pop, das vier Semester umfasst. Unter den Musikkursen und Workshops befinden sich auch wieder viele Jazzangebote. Die Themen umfassen Jazz Vocal, Jazzchor, A Cappella Singing, Jazz Guitar, Jazz History, Solotechnik, Bandspiel, Groove & Soul, Blues-Rock-Jazz, Jazz Standards, Big Band, New Strings, E-Gitarre/Bass-Elektronik und einen für alle Instrumente offenen Sommerkurs vom 29.7.-2.8., der Theorie und Praxis miteinander verbindet. Info: www.jazzprojekt.de

MUNDSTÜCKE:

Beechler	P. Ponzol
Berg Larsen	Rascher
Brancher	Selmer
Dukoff	Vandoren
Guardala USA	Viotto
Lakey	Wurlitzer
Meyer USA	Yamaha
O. Link	Yanagisawa
Pomarico	Zinner

Unsere Angebote für Mundstücke und Blätter finden Sie unter www.musik-bertram.com

Musik Bertram

Friedrichring 9
79098 Freiburg
Tel. (0761) 273090 - 0
Fax (0761) 273090 - 60
info@musik-bertram.com
www.musik-bertram.com

Das **IASJ Jazz Meeting 2013** der International Association of Schools of Jazz findet vom 29.6.-5.7. in Herning und **Aarhus, Dänemark**, statt. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Konzert von David Liebman. Lehrer und Verantwortliche von IASJ-Mitgliedschulen sind willkommen und können ggf. auch noch nach der bereits abgelaufenen Deadline Studenten in Rücksprache mit dem Gastkoordinator anmelden. Bereits jetzt steht fest, dass das **IASJ Jazz Meeting 2014 in Kapstadt, Südafrika**, zu Gast sein wird. Dort werden Mike und Diana Rossi die Betreuung übernehmen. Info: Linda Stenholt Jensen, linda@swinging-europe.dk, www.swinging-europe.org/#/iasj/cot2

Das **Jazz-Forum Aidlingen** veranstaltet vom 19.-21.4. einen **Combo-Grundkurs**. Wolfgang Russ behandelt die Themen Jazz-Rhythmik und Phrasierung, Improvisation, Skalen, Arpeggios, Harmonielehre, Akkordverbindungen und Kadenzen. Ein **Gitarren-Grundkurs** steht vom 7.-9.6. an. Peter Autschbach leitet zum spielerischen Ausprobieren an, geht auf Akkordverbindungen sowie Time & Groove ein und hält die wichtigsten Lernergebnisse auf Videoclip fest, die jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen kann. Vom 14.-16.6. leitet Hubert Winter einen **Saxophon-Aufbaukurs**. Inhalte sind Tonbildung, Thema & Variation, horizontale Motivimprovisation, Formbewusstsein, vertikale Improvisation mit Chord-Tones & -Scales, Artikulation, Phrasierung, Melodiebildung, Transkription und Harmonielehre. Info: www.jazzforum-aidlingen.de

Jazz erleben ist das Motto eines Workshops vom 19.-21.4. in **Betzigau** bei Kempten. Im Mittelpunkt steht das Zusammenspiel in der Band. Es werden gemeinsam Stücke erarbeitet und Begleitung, Improvisation sowie Zuhören und Reagieren in der Gruppe geübt. Alle Instrumente einschließlich Stimme werden berücksichtigt. Kontakt: www.betzigau.de/betzigau/cms/front_content.php?idart=738

Das **exploratorium berlin** ist Ort für freie Improvisation und kreative Musikpädagogik. Treffpunkt-Themen in Kursen und Workshops sind u. a. Offene Bühne für improvisierende Musiker, Instrumentalpädagogen, Offhandopera (improvisiertes Text-Musik-Stück), Forschungslabor Stimme-Klang-Bewegung, Offene Poesie & Musik, Freie Kammermusik, Tanz & Musik, Circle Songs, Ensembleimprovisation, Geigensalat (für 10-15-Jährige mit Geige & Bratsche), Improvisation im Instrumentalunterricht, Improvisationswerkstatt Querflöte, Resonanzlehre. Es können auch Kurse mit bestehenden Gruppen vereinbart werden. Info: www.exploratorium-berlin.de

Zum **Osterworkshop** vom 28.-31.3. lädt der **Jazz-Club Trier** Anfänger wie Fortgeschrittene ein. Unter der Leitung von Helmut „Daisy“ Becker unterrichten Dozenten in den Fächern Gesang, Trompete, Saxophon, Posaune, Gitarre, Klavier, Bass und Schlagzeug. Das Programm umfasst Instrumentalunterricht, Combospiel, Jam Sessions und ein Dozentenkonzert. Info: www.jazz-club-trier.de

Die **Jazzschule Berlin** organisiert vom 7.7.-4.8. einen **Jazz-Workshop & Urlaub im Montafon**. Der Workshop kann für eine Woche bis maximal vier Wochen belegt werden. Es gibt drei Gruppen - Jazzeinsteiger, Fortgeschrittene und Musiker/Musiklehrer. Inhalte sind Begleitung, Improvisation, Jazz-Standards, Harmonielehre, Rhythmik, für Sänger auch Stimmbildung und Atemtechnik. Den Unterricht gestalten Veronika Vogel, voc, g, Giorgio Crobu, g, Claus Rückbeil, g, Wolfgang Obert, sax, fl, b, p, und Jürgen Weishaupt, dr. Info: www.jazzschule-berlin.de/anmeldung

An der **Pentaton Percussion Schule** in **Wuppertal** können demnächst folgende Kurse und Workshops besucht werden: 2.3. Cajon für Erzieher, ab 9.3. Cajon für Anfänger, 14-tägig, 20.4. Cajon für Anfänger, 16.3. Oriental Percussion, 13.4. Streetpercussion, 25.5.-1.6. World Percussion Camp, 7.7. Latin (Level III/IV). Info: www.pentaton.de

Akkordeon Grenzenlos lautet vom 2.-6.4. der Festivaltreffpunkt für Freunde der Quetschkommode in **Trossingen**. Folgende jazzbezogene Trainings sind im Angebot: 2.-5.4. Jazzakademie mit Hans-Günther Kolz und Matthias Anton, 3.-5.4. Gehörbildung mit Ruud Ouwehand, Neue technische Annäherung mit Frédéric Deschamps, Lateinamerikanische Rhythmik mit José Cortijo, 3.-6.4. Masterclass mit Frédéric Deschamps, 3.4. Jazz für Einsteiger mit Wolfgang Russ. Weitere Angebote sind Auftrittstraining sowie Führungen beim Instrumentenhersteller Hohner und dem Harmonika-Museum. Info: www.hohner-konservatorium.de

Einen **Berufsorientierungskurs „Kompass“** bietet das **International Music College Freiburg** ab dem 10.3. mit acht Sonntagsterminen an. Kursinhalte sind u. a. Rhythmik, Harmonielehre, Gehörbildung, Notenschrift, Musik analytisch hören, Stilkunde, Instrumental- bzw. Gesangstraining im Bandzusammenhang, Tipps für die Aufnahmeprüfung sowie Infos zum Musikstudium und zum Berufsleben als Musiker. Info: <http://jrs.org/de/jrs/veranstaltungen/international-music-college-freiburg/ab10-03-13-berufsorientierungskurs-kompass/>

Rüdiger Baldauf

Der Trompetenratgeber

Voggenreiter Verlag, 80 Seiten, ISBN 978-3-8024-0941-7

Der Untertitel beschreibt die Veröffentlichung treffend: ‚Das Nachschlagewerk für den Trompetenkoffer‘. Nachdem es in „Play your own Style“ (JP 10/2012) um die Musik und Spielphilosophie von Rüdiger Baldauf ging, bietet die neue Veröffentlichung handfeste Tipps und Tricks für den Trompeteralltag. Es ist in der Tat ein Ratgeber und kein Lehrbuch oder gar eine Trompetenmethode. Noten gibt es keine. Baldauf gibt nicht den allwissenden Professor, sondern ist eher Lerncoach. Zu Beginn geht es um „Sinnvolles Üben“. Anfängern hilft dieser Einstieg und Fortgeschrittenen tut es sicher keinen Schaden, sich diese oft gehörten Basics immer noch einmal zu vergegenwärtigen. Dann geht es um die Körperhaltung, und mit zahlreichen Fotos veranschaulicht Baldauf günstige und ungünstige Spielpositionen. Die Wortwahl ist treffend, denn es geht dem Autor nicht um gut/schlecht, sondern eben um einen eigenen Stil. Nur sollte man es sich auf dem Weg dorthin auch nicht unnötig schwer machen. Den Hauptteil des Ratgebers bildet ein Nachschlagewerk, in dem von A-Z ohne Hierarchisierungen kurze Texte sowohl musikalische Aspekte (z. B. zur Spieltechnik) als auch mentale Aspekte (Gewohnheiten, Auftrittsangst etc.) des Trompeteralltags behandelt werden. Nach kurzen Einführungstexten beschäftigt sich Baldauf mit einem häufig auftretenden Problem des Themas und gibt einen Lösungsvorschlag. Die Kürze der jeweiligen Texte hat Vor- und Nachteile. Dem Anfänger hilft es, sich auf die Grundproblematiken zu konzentrieren, der Fortgeschrittene hätte aber sicher gern noch weitere Infos. Deshalb hebt Baldauf in seinem Schlusswort auch hervor, dass dieser Ratgeber ohne einen guten Lehrer eigentlich nichts bringt. Zusammen mit diesem kann dieser Ratgeber dann ein treuer Begleiter werden.

Thorsten Meyer

Die **Stadt Köln** lobt das privat finanzierte **Horst und Gretl Will-Förderstipendium für Jazz/Improvisierte Musik 2013** aus, das mit 10 000 Euro dotiert ist. Bewerben können sich MusikerInnen, die in Nordrhein-Westfalen leben und arbeiten und nicht älter als 30 Jahre sind (Jahrgang 1983). Der Preisträger sollte für die Dauer der Förderung den Lebensmittelpunkt in Köln ansiedeln. Neben den Bewerbungsbögen sind bis zu drei Arbeitsproben (CDs, Partituren) in fünfacher Ausfertigung bis spätestens zum 30.4. einzureichen. Das Urteil fällt eine Jury. Bewerbungen an: Kulturamt Köln, Gerd Winkler, Richartzstr. 2, 50667 Köln, Bewerbungsbogen & Merkblatt: gerd.winkler@stadt-koeln.de, www.stadt-koeln.de/5/kulturstadt/kulturfoerderung/05307